

## **EP-W-01-1159-2** A – Was Wohlstand schützt

Antragsteller\*in: Jutta Paulus (KV Neustadt-Weinstraße)

### **Änderungsantrag zu EP-W-01**

#### **Von Zeile 1159 bis 1163:**

Der übermäßige Einsatz von Pestiziden belastet unsere Natur auf vielfache Weise. ~~Die bisher verabschiedeten europäischen Pläne zur Schadstoffreduktion aber werden noch nicht konkret umgesetzt. Das wollen wir ändern und dafür sorgen, dass die Ziele der EU auf wissenschaftlicher Basis weiterentwickelt werden.~~ Das wollen wir ändern und dafür sorgen, dass die EU-Verordnung zur Pestizidzulassung überarbeitet wird, damit wissenschaftlichen Erkenntnissen Rechnung getragen wird. Die Mitgliedstaaten wollen wir zu weiteren wirksamen Maßnahmen verpflichten, etwa einer Pestizidabgabe.

#### **Begründung**

Die mangelnde Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse in der EU-Zulassungsverordnung für Pestizide ist ein Hauptgrund für den Rückgang der Artenvielfalt in der Kulturlandschaft.

#### **weitere Antragsteller\*innen**

Silke Backsen (KV Nordfriesland); Philipp Schmagold (KV Plön); Volkhard Wille (KV Kleve); Dirk Kock-Rohwer (KV Plön); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); Markus Rösler (KV Ludwigsburg); Gabriele Piachnow-Schmidt (KV Steinburg); Andreas Müller (KV Essen); Thomas Rabe (KV Münster); Claus Wittke (KV Oberberg); Christof Martin (KV Rendsburg-Eckernförde); Dietmar Sonntag (KV Mettmann); Ulrich Nicklaus (KV Steinfurt); Björn Stockhausen (KV Aachen); Sibylle C. Centgraf (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Friedrich Meyer (KV Oberberg); Raphael Weyland (KV Hamburg-Nord); David Kupitz (KV Herford); Jens Bitzka (KV Bautzen); sowie 31 weitere Antragsteller\*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.